

Recht der dezentralen Erzeugung

Aktuelle Entwicklungen im KWKG

Mittwoch, 04. Juli 2018 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referent:

RA Michael Hill, Fey Hill Bunnemann Partnerschaft mbB RAe StB, München

Das Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG 2017) war lange Zeit ein energiewirtschaftliches „Nebengesetz“ neben den wesentlichen Regelungen des EnWG, des EEG und gegebenenfalls des Energie- oder Stromsteuergesetzes. Weiterhin regelt das Gesetz die Förderung von dezentralen Anlagen, welche sowohl Strom als auch Nutzwärme in einem Prozess und damit energieeffizient herstellen. Dabei ist nicht nur die (Zahlung von) Förderung von KWK-Strom, sondern auch die Umlage dieser Zahlungen auf die Stromabnehmer dort geregelt.

Immer mehr in den Fokus geraten ist das Gesetz durch die Bezugnahme anderer Umlagen (§19 Umlage, Offshore-Haftungsumlage, Umlage für abschaltbare Lasten) auf die KWKG-Regelungen sowie die immer komplexeren Fördermechanismen.

Nach zwei Änderungen in den Jahren 2015 und 2016 sind einige ehemaligen Grundsätze des KWKG vollkommen auf den Kopf gestellt worden: Direktvermarktung, Ausschreibung der Förderung, geänderter Wälzungsmechanismus, enge Verknüpfungen zum EEG sind nun kennzeichnend. Im Jahr 2018 läuft erstmalig vieles neu und auch manches anders.

Das Online-Seminar soll einen Überblick über die neuen Regelungen geben, wobei Praxisbeispiele herangezogen werden, um die Auswirkungen der Änderungen auf den Alltag von Anlagenbetreibern, Energieversorgern aber auch Letztverbrauchern zu erläutern.

Diese Veranstaltung kann idealerweise zusammen mit der Veranstaltung **„Aktuelle Entwicklungen im EEG“ am 03. Juli 2018** gebucht werden.

Ziele des Online-Seminars

- ❖ Überblick über die Regelungen des KWKG 2017
- ❖ Einführung zu den Grundsätzen der Ausschreibung von KWK-Anlagen und erste Erfahrungen
- ❖ Geänderter Wälzungsmechanismus des KWKG 2017
- ❖ Verstehen der Übergangsregelungen zur KWKG-Umlage
- ❖ Verstehen der Auswirkungen auf die § 19 StromNEV- sowie Offshore-Haftungsumlage

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Führungskräfte von kleineren und mittleren Versorgungsunternehmen. Mitarbeiter, welche Einspeisebetreuung und -abrechnung betreuen sind ebenso Zielgruppe, wie diejenigen, welche den Vertrieb von dezentralen Erzeugungsanlagen vorantreiben.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen werden kompakt in 120 Minuten alle wichtigen Aspekte des Themas vermittelt – kompetent und effektiv!

Termin und Veranstaltungsnummer

❖ Mittwoch, 04.07.2018 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20180704

Gliederung

- ❖ Änderungen KWKG 2017 im Überblick
- ❖ Neue Förderung im „KWKG 2016 neu“
- ❖ Geänderter Wälzungsmechanismus
- ❖ Wegfall und Übergangsbestimmungen der „alten“ Verbrauchergruppen
- ❖ Noch einmal: Wegfall EEG-Umlagenreduktion bei neueren Anlagen.
- ❖ Ggf.: Änderungen des KWKG als Reaktion auf EEG-Eigenstromregelung
- ❖ Umgang mit Mengenmeldungen „Selbstverbrauch“ der Kunden
- ❖ Auswirkungen auf weitere Umlagen (§ 19 StromNEV, Offshore-Haftungsumlage)

Der Referent beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bereits mit der Anmeldung mit. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Online-Seminar ist der Referent jederzeit einfach über sein **Autorenprofil** auf unserem Portal erreichbar.

Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit das Webinar von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

Seminarunterlagen

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchsicht der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für ein Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet bzw. wird bei Buchung einer vorab bezahlten Veranstaltungsreihe die Reihe um die nächste noch nicht gebuchte Veranstaltung verlängert. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Online-Seminare](#)“, die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!